

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 324/2015  
Kiel, Donnerstag,  
3. September 2015

Bildung/Inklusion

## Anita Klahn: Quoten sagen nichts über Qualität aus

Zur heute vorgestellten Bertelsmann-Studie zur Inklusion erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die von der Bertelsmann-Studie so hoch gehaltenen Quoten sagen faktisch nichts über die Qualität eines inklusiven Schulsystems aus. Tatsache ist aber, dass die rot-grün-blaue Landesregierung immer weniger Mittel pro Schüler für die Inklusion bereitstellt. So kann Inklusion nicht funktionieren.

Anstatt Mittel im unausgegorenen Projekt der Schulassistenz zu versenken, sollte die Landesregierung mehr fachlich ausgebildete Sonderpädagogen für die allgemein- und berufsbildenden Schulen einstellen.

Am Rande sei zur Studie angemerkt, dass es Gesamtschulen in Schleswig-Holstein nicht mehr gibt. Im Gegensatz zur Darstellung in der Studie können diese also auch keine Schüler mehr in die Sekundarstufe aufnehmen.“